



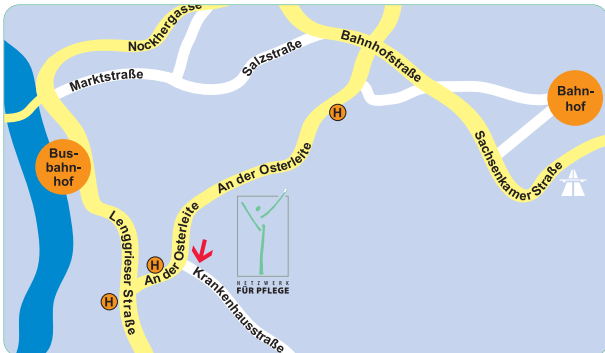
› KOOPERATION & VERNETZUNG

Wir kooperieren eng mit den vor Ort niedergelassenen Fachärzten und Physiotherapeuten, die in unserer Einrichtung Visiten vornehmen können. Bei Bedarf sind ortsnah Krankenhäuser vorhanden.

Ein **Fachbeirat** unterstützt uns in unseren Bemühungen um eine außerordentlich hohe Qualität der sozialen Betreuung und Pflege.

› ANFAHRT

Sie finden uns im Zentrum von Bad Tölz:
 10-15 Minuten zu Fuß vom Busbahnhof Isarkai
 10-15 Minuten zu Fuß vom Bahnhof (BOB)
 Die nächstgelegene Bushaltestelle „Stadtwerke“ ist in unmittelbarer Nähe.



› KONTAKT

ANSPRECHPARTNER

Weitere Fragen? Wir beantworten sie gerne im persönlichen Gespräch.

Christiane Baumann – Pflegedienstleitung
 Tel. 0 80 41 - 766- 14 26
 oder kostenlos unter der Service-Nummer
 0800 3 22 55 33
 E-Mail baumann@netzwerk-fuer-pflege.de

Fragen zur Finanzierung:

Rosemarie Zindat
 Tel. 0 80 41 - 766- 14 92

› ANSCHRIFT

Netzwerk für Pflege
 Pflege im Reha-Zentrum Isarwinkel Bad Tölz
 Krankenhausstraße 37
 83646 Bad Tölz

www.netzwerk-fuer-pflege.de

› SPENDEN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen. Vielen Dank.
 Spenden nimmt der
 Förderverein „Pflege im Isarwinkel“ e.V. ,
 Krankenhausstraße 37, 83646 Bad Tölz, gerne entgegen.

› BANKVERBINDUNG

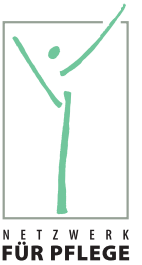
HypoVereinsbank
 BLZ 700 251 75
 Kto.-Nr. 10 62 43 39

© GRG mbH, Stand: November 2012

Eine Einrichtung im Verbund von



www.real-isarwinkel.de



Gestaltung: Anja Zöchling | Grafik-Design Fotos: Christoph Hellhake



Pflege für Menschen mit neurologischen Erkrankungen

Eine Einrichtung im Verbund von





› ZIELGRUPPE

Menschen mit neurologischen Erkrankungen, bei denen ein Pflegebedarf anerkannt wurde. (Pflegestufen 0–2)

› LEISTUNGEN & ANGEBOTE

Wir wollen Vertrautes und Stabilisierendes weiterführen und Neues hinzufügen. Dazu dienen neben der

- › fördernden Prozesspflege nach Monika Krohwinkel

auch folgende Therapieangebote:

- › Kunsttherapie
- › Basale Stimulation
- › Meditation
- › Training der Feinmotorik
- › Themenzentrierte Gesprächsgruppen
- › Ergotherapie

Unser Anliegen besteht darin, **vorhandene Fähigkeiten** in der aktiven Tagesgestaltung zu erhalten und zu fördern. Hierzu dienen auf Wunsch

- › Mithilfe im Bereich der Hauswirtschaft
- › Koch- und Backgruppe
- › Ausflüge, Spaziergänge
- › Teilhabe an Veranstaltungen in Bad Tölz und Umgebung

Weitere Angebote können sich aus den individuellen Bedürfnissen ergeben, auf die wir gerne eingehen. Entsprechenden Hinweisen und Vorerfahrungen seitens der Betroffenen und der Zuweiser wollen wir gern nachgehen.

Die **Unterbringung** erfolgt in

- › Einzel- oder Doppelzimmern mit Bad, die im Jahr 2011 aufwendig renoviert wurden. Dazu kommen großzügige
- › Aufenthaltsräume und ein
- › Familiärer Wohnbereich mit Esszimmer
- › 8–9 BewohnerInnen leben in einer Pflege-Gruppe.

› FINANZIERUNG

- › Die Kosten für den Aufenthalt tragen Pflege- und Krankenkassen, Sozialhilfe durch den Bezirk Oberbayern oder Selbstzahler. Bei Fragen zur **Finanzierung** der Maßnahme steht Ihnen unser Sekretariat gern zur Verfügung. Kontakt siehe letzte Seite.
- › Informationen zur **Aufnahme** und zu unseren Angeboten erhalten Sie von unserer Pflegedienstleitung. Kontakt siehe letzte Seite.

› WIR ÜBER UNS

DAS TEAM

Unser Team besteht aus

- › Examierten Pflegekräften (Kranken- und AltenpflegerInnen)
- › AltenpflegehelferInnen
- › KunsttherapeutIn
- › ErgotherapeutIn
- › Fachkraft für Hauswirtschaft und Ernährung

PHILOSOPHIE

Mit Eintritt einer Pflegebedürftigkeit ändern sich häufig die Erfordernisse. Zuvor gut angepasste Betreuungsangebote können den Bedarf nicht mehr abdecken. Diese Erfahrung haben wir im ReAL-Verbund als langjähriger Anbieter rehabilitativer Maßnahmen gemacht. Die Zusammenführung sozialer, medizinischer und pflegerischer Kompetenz soll helfen, optimal auf die Bedürfnisse von Betroffenen einzugehen.

Die **Bezugspflege** und die damit verbundene **Beziehung** zu den Bewohnern ist eine unserer wesentlichen Grundlagen: Jeder Bewohner hat seine Bezugsperson, die für alle individuellen Belange zuständig ist. So entsteht Vertrauen, das Wohlbefinden schafft und die Eingewöhnung sowie das Bewältigen etwaiger Krisen erleichtert. Bei allen Fragen und wesentlichen Entwicklungsschritten beziehen wir die Angehörigen mit ein.

